

15.05.2024

LSVD veröffentlicht Wahlprüfsteine zur EU-Wahl Entscheidet Euch am 9.6. für wirksame Queerpolitik in der EU!

*Berlin, 15.05.2024. In weniger als einem Monat, am 9. Juni sind alle EU-Bürger*innen dazu aufgerufen, das neue EU-Parlament zu wählen, was auch die Zusammensetzung der EU-Kommission bestimmt. Dafür hat der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) an alle Parteien und Gruppen, die bereits im Deutschen Bundestag oder im Europäischen Parlament vertreten sind, Wahlprüfsteine mit Fragen zu wichtigen queerpolitischen Themen auf EU-Ebene versendet. Die [Auswertung der LSVD-Wahlprüfsteine \[https://www.lsvd.de/de/ct/11665-wollen-die-parteien-fuer-lsbtqi-in-der-eu-tun-\]](https://www.lsvd.de/de/ct/11665-wollen-die-parteien-fuer-lsbtqi-in-der-eu-tun-) wird heute veröffentlicht. Dazu erklärt **Philipp Braun aus dem Bundesvorstand des LSVD:***

Wir fordern alle queeren Personen, ihre Verbündeten und alle Demokrat*innen dazu auf, nur solchen Parteien am 9. Juni ihre Stimme zu geben, die sich glaubhaft für die Menschenrechte von LSBTIQ* einsetzen. Denn es wird bereits im Wahlkampf deutlich, dass sich nicht alle Parteien auf europäischer Ebene für die Rechte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, intergeschlechtlichen und weiteren queeren Menschen (LSBTIQ*) einsetzen wollen.

Elf Parteien haben die Wahlprüfsteine des LSVD zu einem erneuten LSBTIQ*-Aktionsplan auf EU-Ebene, besserem Diskriminierungsschutz, Schutz von trans*, intergeschlechtlichen und nicht-binären Menschen, Freizügigkeit für Regenbogenfamilien, zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem und zur EU-Außenpolitik beantwortet. Deutlich wurde, dass sich die Parteien im Hinblick auf ihre EU-Queerpolitik wesentlich unterscheiden. So haben sich mehrere Parteien etwa zur Bekämpfung von Hasskriminalität unklar geäußert und keine konkreten politischen Vorhaben eingebracht oder sogar gefährliche Falschinformationen verbreitet. Auch mit Blick in unsere Nachbarländer zeigt sich: Hass und Hetze gegen LSBTIQ* werden auch beim EU-Wahlkampf zunehmend zum Spielball für Wähler*innenstimmen gemacht. Das ist fatal, denn die EU sollte einen sicheren Raum für alle Menschen aller Geschlechter und sexuellen Orientierungen bieten.

Da in Deutschland die meisten Kandidat*innen für das EU-Parlament gewählt werden, haben wir eine große Verantwortung für queere Communitys in der ganzen Europäischen Union. Nach dem heute erschienenen Länder-Ranking von ILGA Europe hat Deutschland im europäischen Vergleich im letzten Jahr deutliche Fortschritte gemacht. Doch auch hier bleibt viel zu tun: Die Gleichstellung von Regenbogenfamilien steht nach wie vor aus, queerfeindliche Übergriffe und Gewalttaten nehmen zu.

In anderen EU-Mitgliedsstaaten stagniert die Verbesserung der Rechte von queeren Personen ganz oder wird sogar wieder zurückgedreht. Deswegen fordern wir von den Parteien im EU-Parlament, sich über die Ländergrenzen hinweg für die Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit in anderen EU-Ländern einzusetzen und auch Mittel wie Vertragsverletzungsverfahren zu unterstützen. Die EU darf nicht von ihrem Fokus auf Menschenwürde abrücken. Bei der Wahl am 9. Juni muss verhindert werden, dass menschenrechtsfeindliche Kräfte durch große Stimmanteile

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



die Menschenrechtspolitik aushöhlen und untergraben können. Es geht um nichts weniger als um die Zukunft der europäischen Demokratie!

Weiterlesen:

Hier geht's zu den Wahlprüfsteinen in voller Länge: **Wahlprüfsteine 2024** [<https://www.lsvd.de/de/ct/11665-was-wollen-die-parteien-fuer-lsbtqi-in-der-eu-tun->] (Grafische Auswertung) [[/media/doc/11665/2024-05_eu_wahlpr__fsteine_high.jpg](https://www.lsvd.de/media/doc/11665/2024-05_eu_wahlpr__fsteine_high.jpg)]

With elections looming, Rainbow Map shows Europe is not equipped against attacks from the far-right | ILGA-Europe [<https://www.ilga-europe.org/press-release/with-elections-looming-rainbow-map-shows-europe-is-not-equipped-against-attacks-from-the-far-right/>]

EU-Richtungswahl: Wenn nicht jetzt, wann dann? (lsvd.de) [[/de/ct/11443-EU-Richtungswahl-Wenn-nicht-jetzt-wann-dann](https://www.lsvd.de/de/ct/11443-EU-Richtungswahl-Wenn-nicht-jetzt-wann-dann)]

Come Out 4 Europe Pledge 2024 (lsvd.de) [[/de/ct/11397-Come-Out-4-Europe-Pledge-2024](https://www.lsvd.de/de/ct/11397-Come-Out-4-Europe-Pledge-2024)]

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.